

277303-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Wach- und Schließdienst für diverse Friedhöfe und sonstige Objekte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

OJ S 79/2026 23/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

E-Mail: vergabestelle@charlottenburg-wilmersdorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wach- und Schließdienst für diverse Friedhöfe und sonstige Objekte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Beschreibung: Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer die Ausübung von Wachdiensttätigkeiten durch Sicherheitskräfte bei folgenden Objekten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf: - Friedhof Ruhleben (Straße am Hain) mit Arbeiterunterkunft im südlichen Bereich des Geländes - Friedhof Heerstraße (Trakehner Allee) mit Arbeiterunterkunft unterhalb der Kapelle und am Eingang Sensburger Allee - Friedhof Berliner Straße 81 mit Verwaltungsgebäude Kalischer Straße 7 und 9 - Unterkunft und Gelände Fürstenbrunner Weg 62-70 - Werkhof Schlangenbader Str. 10 - Unterkunft Schloßstraße 54 - Unterkunft Galvanistraße 12b Die Ausübung der Schließdiensttätigkeit ist auf den o. g. Friedhöfen vorgesehen. Die genannten Objekte sind vom Auftragnehmer entsprechend den Bestimmungen des Vertrages auf- und abzuschließen. Weitere Angaben siehe Mustervertrag zugleich Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: d05db8ba-f1a3-4f2a-9e92-d20a17f231fd

Interne Kennung: 11171

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Mustervertrag zugleich Leistungsbeschreibung einschl. Pläne.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform www.berlin.de/vergabepattform/bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Der Bieter hat mit Vordruck Wirt124 EU (Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. §

21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Wach- und Schließdienst für diverse Friedhöfe und sonstige Objekte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Beschreibung: Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer die Ausübung von Wachdiensttätigkeiten durch Sicherheitskräfte bei folgenden Objekten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf: - Friedhof Ruhleben (Straße am Hain) mit Arbeiterunterkunft im südlichen Bereich des Geländes - Friedhof Heerstraße (Trakehner Allee) mit Arbeiterunterkunft unterhalb der Kapelle und am Eingang Sensburger Allee - Friedhof Berliner Straße 81 mit Verwaltungsgebäude Kalischer Straße 7 und 9 - Unterkunft und Gelände Fürstenbrunner Weg 62-70 - Werkhof Schlangenbader Str. 10 - Unterkunft Schloßstraße 54 - Unterkunft Galvanistraße 12b Die Ausübung der Schließdiensttätigkeit ist auf den o. g. Friedhöfen vorgesehen. Die genannten Objekte sind vom Auftragnehmer entsprechend den Bestimmungen des Vertrages auf- und abzuschließen. Weitere Angaben hierzu siehe Mustervertrag zugleich Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe Mustervertrag

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Mustervertrag zugleich Leistungsbeschreibung einschl. Pläne.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Für den Fall, dass der

Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung aus wichtigem Grund, einvernehmlicher Vertragsaufhebung oder Insolvenz ausfällt, ist der Auftraggeber entsprechend § 132 Abs. 2 Nr. 4 a) GWB berechtigt, die verbleibende Leistung den übrigen geeigneten Bietern in der Reihenfolge des Ergebnisses der Bewertung der Angebote in diesem Vergabeverfahren, beginnend mit dem Zweitplatzierten, anzutragen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Der Bieter bzw. die Bieterin hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen (Wirt124 EU). 2.) Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist, Unteraufträge zu vergeben, bezogen auf welche Teile der Leistung. 3.)Beruft sich ein Bieter zur Erfüllung wesentlicher Leistungen des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Eignung des Nachunternehmers in gleicher Form zu belegen. 4.) Sofern zutreffend, ist mit dem Angebot der Nachweis über einen aktuellen Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder einer anderen geeigneten Präqualifizierungsstelle einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise einzureichen, die nicht älter als 1 Jahr sind: - Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister, - Nachweis über die berufsbezogene Eintragung (z. B. IHK) , - Nachweis der Gewerbeanmeldung, - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft sowie die Bescheinigung des Finanzamts über die Zahlung der Steuern bzw. Beiträge. - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (GZR 3 und GZR 4), nicht älter als 6 Monate.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Nachweis für die Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot mindestens 3 Referenzen anzugeben (siehe Vordruck Wirt 124 LD). Die Referenzen müssen vergleichbare Wach- und Schließdienstleistungen betreffen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und dürfen nicht länger als drei Jahre

zurückliegen. Die Referenzen sind in Form einer Liste unter Angabe der Art der ausgeführten Arbeiten, Dauer des Vertragsverhältnisses, Auftragsvolumens, Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse, (bei Einsatz als Nachunternehmer zwingend zusätzlich Angaben zum Hauptauftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten) aufzuführen. Hat der Bieter eine Leistung nicht vollständig selbst, sondern ganz oder teilweise durch einen Nachunternehmer oder einen ARGE Partner erbracht, so ist dies anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zur durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem zusätzlichen Vordruck Eigenerklärung zur Eignung - Wirt 124 LD - werden Angaben zu durchschnittlichen Jahresumsatz des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre gefordert. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 2.000.000 Euro für Personenschäden (je Person), 500.000 Euro für Sachschäden (je Fall) und 50.000 Euro für Obhut- und Bearbeitungsschäden einzureichen. (siehe auch § 8 Mustervertrag)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweise über die Qualifikation nach Sachkundeprüfung (§34a GewO/IHK) des einzusetzenden Personals - Führungszeugnisse des einzusetzenden Personals

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203089>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/05/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert.

Weitere, darüberhinausgehende, Nachforderungen sind ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/05/2026 10:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Mustervertrag

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies

aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Registrierungsnummer: 11-1340000V00-72

Abteilung: Abt. FinPers - Zentrale Vergabestelle -

Postanschrift: Hohenzollerndamm 174-177

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@charlottenburg-wilmersdorf.de

Telefon: +49 30902916860

Fax: +49 30902916865

Internetadresse: <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/>

Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10852
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9fd233f0-266f-43a1-ab83-2e24ebdc65d7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f76f360-8173-4c00-a114-2efdaa1b86e4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 13:16:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 277303-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026